

Stadt Landshut



Ausschuss-
gemeinschaft

SPD-Fraktion, Altstadt 315, 84028 Landshut

An den Stadtrat
der Stadt Landshut
Altstadt 315

Nr. 527

84028 Landshut



Fraktionsbüro
Rathaus, Zi.-Nr.: 228
84028 Landshut
Telefon 0871/88-1423
Telefax 0871/88-1787
Fraktion.Spd@landshut.de

Landshut, den 28.06.2023

Antrag:

Bei allen öffentlichen Veranstaltungen der Stadt (z.B. Sitzungen, Bürgerversammlungen, öffentlichen Diskussionsformen) werden künftig Gebärdensprachdolmetscher eingesetzt.

Begründung:

Die Gebärdensprache ist die natürliche Sprache der Gehörlosen und schwerhörigen Menschen. Indem wir Gebärdensprachdolmetscher bei öffentlichen Veranstaltungen einsetzen, können wir sicherstellen, dass diese Personen aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen können, ohne auf die Unterstützung Dritter angewiesen zu sein. Es ist unsere Verantwortung als gewählte Vertreterinnen und Vertreter, sicherzustellen, dass alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen, die gleichen Chancen haben, an den Diskussionen und Entscheidungen teilzuhaben, die unsere Gemeinschaft betreffen.

Die Einführung von Gebärdensprachdolmetschern bei öffentlichen Veranstaltungen bringt zahlreiche Vorteile mit sich: Sie ermöglicht eine effektive Kommunikation zwischen den Veranstaltungsteilnehmern und Personen, die Gebärdensprache verwenden. Dadurch werden Missverständnisse vermieden, die Effizienz der Veranstaltungen gesteigert und die Diskussionen auf ein höheres Niveau gehoben.

Zudem fördert dies die Gleichstellung und Inklusion gehörloser Menschen, stärkt das Vertrauen in die öffentlichen Institutionen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Um diesen Zweck zu erreichen, schlagen wir vor:

1. Die Einstellung von qualifizierten Gebärdensprachdolmetschern für öffentliche Veranstaltungen, wie Stadtratssitzungen, Bürgerversammlungen, Stadtteilgespräche und öffentliche Diskussionsforen.

SPD-Fraktion
Altstadt 315
84028 Landshut
Rathaus, Zi.-Nr. 228

Telefon: 0871-881423
Telefax: 0871-881787
Fraktion.Spd@landshut.de

2. Die Bereitstellung von geeigneten technischen Hilfsmitteln, wie z.B. Videokonferenzsystemen mit Dolmetschfunktionen, um auch in digitalen Formaten eine barrierefreie Kommunikation zu gewährleisten.
3. Die Sensibilisierung der Veranstalter, politischen Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Gebärdensprache und die Notwendigkeit von Gebärdensprachdolmetschern bei öffentlichen Veranstaltungen.
4. Die Zusammenarbeit mit gehörlosen Menschen, Organisationen und Experten, um die Umsetzung dieser Maßnahmen zu begleiten und sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.

Mit diesem Antrag möchten wir als Ausschussgemeinschaft SPD & Linke/mut einen klaren Aufruf zur Förderung der Inklusion und Chancengleichheit in unserer Stadt aussenden. Indem wir den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern bei öffentlichen Veranstaltungen unterstützen, zeigen wir unser Engagement für eine offene, inklusive und zugängliche Gesellschaft.



Anja König (SPD)



Gerd Steinberger (SPD)



Patricia Steinberger (SPD)



Falk Bräcklein (mut)